

2) An Unkosten . . . . .	Transport 4505 $\text{r}$ 6 $\text{S}$ 6 $\text{A}$
3) An den Reservefond:	214 " 3 " 6 "
a) ein Fünftel der laufenden Beiträge (vergl. Einnahmeposten Nr. 1) mit	645 $\text{r}$ 20 $\text{S}$ 6 $\text{A}$
b) Geschenke ohne nähere Bestimmung der Verwendung (vergl. Einnahmeposten Nr. 5)	3687 " 6 " 8 "
c) zurückgezahlte Unterstützungen (vergl. Einnahmeposten Nr. 7)	30 " — " — "
	<hr/> 4362 " 27 " 2 "

Summa der Ausgabe 9082  $\text{r}$  6  $\text{S}$  8  $\text{A}$

Recapitulation:

Die Einnahme beträgt . . . . .	9311 $\text{r}$ 6 $\text{S}$ 6 $\text{A}$
Die Ausgabe beträgt . . . . .	9082 " 6 " 8 "

Bleibt überhaupt Bestand 228  $\text{r}$  29  $\text{S}$  10  $\text{A}$

Von diesem Baarbestande von 228  $\text{r}$  29  $\text{S}$  10  $\text{A}$  werden jedoch die bei der October 1861 bewirkten Vertheilung der Stipendien bereits bewilligten Stipendien, deren Auszahlung — weil sie nach und nach in monatlichen und einvierteljährlichen Raten zu geschehen hat — noch nicht erfolgt ist, auf's neue dem Stipendien-Conto vorgetragen mit 219 " — " — "

Der wirkliche Cassabestand im Sinne des §. 19. 2d, welcher dem Reservefond zufließen muß, beträgt mithin 9  $\text{r}$  29  $\text{S}$  10  $\text{A}$

Der Abschluß des Reservefonds pro 1861 gestaltet sich hiernach wie folgt:

	Einnahme des Reservefonds:	Baar:	Werthpapiere zum Nominalwerthe:
1) Bestand von 1860 . . . . .	731 $\text{r}$ 18 $\text{S}$ 6 $\text{A}$		12250 $\text{r}$ — $\text{S}$ — $\text{A}$
2) Ein Fünftel der laufenden Beiträge (vergl. Ausgabeposten Nr. 3a) mit . . . . .	645 " 20 " 6 "		
3) Geschenke laut Ausgabeposten Nr. 3b . . . . .	3687 " 6 " 8 "		
4) Zurückgezahlte Unterstützungen laut Ausgabeposten Nr. 3c . . . . .	30 " — " — "		
5) Cassabestand am 31. December 1861 wie oben . . . . .	9 " 29 " 10 "		
6) Angekaufte Werthpapiere . . . . .			4750 " 28 " — "
	<hr/> Summa der Einnahme 5104 $\text{r}$ 15 $\text{S}$ 6 $\text{A}$		17000 $\text{r}$ 28 $\text{S}$ — $\text{A}$

Ausgabe des Reservefonds:

1) Uebertragung der durch Beschluß der Generalversammlung vom 7. April 1861 genehmigten Ausgabeüberschreitung pro 1860 mit . . . . .	34 $\text{r}$ 16 $\text{S}$ 6 $\text{A}$
2) Ankauf der in der Einnahme des Reservefonds sub 6 aufgeführten Werthpapiere . . . . .	4907 " 10 " 6 "
	<hr/> Summa der Ausgabe 4941 $\text{r}$ 27 $\text{S}$ — $\text{A}$

Recapitulation:

Die Einnahme des Reservefonds beträgt . . . . .	5104 $\text{r}$ 15 $\text{S}$ 6 $\text{A}$	17000 $\text{r}$ 28 $\text{S}$ — $\text{A}$
Die Ausgabe des Reservefonds beträgt . . . . .	4941 " 27 " — "	
Der Reservefond besteht demnach aus . . . . .	baar 162 $\text{r}$ 18 $\text{S}$ 6 $\text{A}$ u.	17000 $\text{r}$ 28 $\text{S}$ — $\text{A}$

Die Mitgliederzahl betrug am 1. März 1862:

1135 Prinzipale mit einer Beitragssumme von . . . . .	2390 $\text{r}$
765 Gehilfen mit einer Beitragssumme von . . . . .	861 " "
ferner: 10 Prinzipale und } welche einen Beitrag ein für allemal gezahlt und dadurch } 2 Gehilfen        } nach §. 3. des Statuts die Mitgliedschaft erworben }	— " "

in Summa 1912 Mitglieder mit einer Beitragssumme von zusammen . . . . .	3251 $\text{r}$
Neu hinzugetreten sind in dem verflossenen Jahre . . . . .	382 Mitglieder
Dagegen sind ausgeschieden: . . . . .	43 Prinzipale und 23 Gehilfen
	<hr/> 66 " "

Es zählt also der Verein 316 Mitglieder

mehr als im Vorjahre und zwar: 171 Prinzipale und 145 Gehilfen.

Die laufenden Beiträge pro 1861 betragen . . . . .	3228 $\text{r}$ 12 $\text{S}$ 6 $\text{A}$
Die laufenden Beiträge pro 1860 beliefen sich auf . . . . .	2403 " 10 " — "
Der Verein erfreut sich also gegen das Vorjahr einer Mehreinnahme von . . . . .	825 $\text{r}$ 2 $\text{S}$ 6 $\text{A}$

Diese so bedeutende Mehreinnahme ist bewirkt einerseits | höhung der Beiträge der älteren Mitglieder; sie wird aber noch durch den Zutritt neuer Mitglieder, andererseits durch die Er- | übertroffen durch den unerwartet großen und bisher beispiel-

